

MEDIENMITTEILUNG

Lenk, 12. August 2025

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 für die Ferienregion Lenk-Simmental

Lenk-Simmental Tourismus blickt auf ein positives erstes Halbjahr zurück. Trotz punktueller Herausforderungen fällt die Gesamtbilanz, mit Zuwächsen im Online-Bereich, einem lebhaften Medienecho und einer positiven Gästeentwicklung bei den Bergbahnen, erfreulich aus. Einen Höhepunkt bildete im Juni mit rund 30'000 Besucherinnen und Besuchern das 55. Bernisch-Kantonale Jodlerfest Lenk-St. Stephan.

Hotellerie & Logiernächte: Stabile Zwischensaison mit punktuellen Rückgängen

Die Zahl der Hotel-Logiernächte lag im ersten Halbjahr 2025 bei 58'355 und damit leicht unter dem Vorjahr (-2.2 %). In der Destination Lenk-Simmental werden rund 85 % der Logiernächte in der Parahotellerie erwirtschaftet, davon rund die Hälfte in privat vermieteten Ferienwohnungen. Die Gruppenunterkünfte konnten deutlich zulegen und verzeichneten ein Plus von 13 % (41'989) im Vergleich zum Vorjahr. In der professionellen Parahotellerie gingen die Logiernächte um 15.6 % zurück (18'298) – bedingt durch die Schliessung des REKA-Feriedorfs per März, im Zuge des geplanten Neubaus. Die Neueröffnung ist für Dezember 2027 geplant und bildet ein Leuchtturm-Projekt für den Tourismus an der Lenk.

Trotz geschlossener Bergbahnen während der Osterzeit wurden in der Zwischensaison leicht steigende Logiernächte registriert – ein positives Zeichen für die Nebensaisonentwicklung. Das stabile und sonnige Wetter im Juni sowie das Bernisch-Kantonale Jodlerfest Lenk-St. Stephan wirkten sich positiv auf die Logiernächte aus und unterstützten die touristische Nachfrage. Der Anteil internationaler Gäste in der Hotellerie lag bei rund 12 %, während der Schweizer Markt mit 88 % weiterhin die wichtigste Säule darstellt. Die prägendsten Auslandsmärkte waren Deutschland, Asien, Frankreich und die Niederlande – teils mit hohen Zuwachsraten.

Digitalisierung & Kommunikation: Reichweiten deutlich gesteigert

Die Medienarbeit wurde intensiviert: Rund ein Dutzend Medienreisen, insbesondere mit Fokus auf den deutschen Markt, führten unter anderem die Rheinische Post oder die Nürnberger Zeitung in die Destination. Aber auch renommierte internationale Magazine, wie National Geographic Niederlande, berichteten über die Lenk. Die PR-Reichweite konnte im Vergleich zum Vorjahr massgeblich ausgebaut werden.

Auch beim Verkauf wurden neue Impulse gesetzt: Sales-Reisen aus den USA sowie aus dem wanderaffinen Südostasien wurden im Simmental begrüsst und ins Programm aufgenommen – ein wichtiger Beitrag zur Positionierung im Auslandsgeschäft im Rahmen der Destinationsstrategie 2027. Besonders erfreulich: Die digitale Performance von Lenk-Simmental Tourismus entwickelte sich stark. Durch die stetige Optimierung der Website sowie einer verstärkten Social-Media-Präsenz stiegen die Reichweiten im ersten Halbjahr signifikant.

Geschäftsführerin Helena Galanakis zeigt sich deshalb erfreut und optimistisch: «Das erste Halbjahr 2025 bestätigt, dass die strategischen Investitionen in Kommunikation, Produktentwicklung und Digitalisierung greifen. Trotz einzelner Herausforderungen ist die Destination gut aufgestellt, um die Chancen der kommenden Monate und Jahre erfolgreich zu nutzen.»

Bergbahnen: Starkes Winter- und Sommergeschäft

Die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG) verzeichnete in der Wintersaison 2024/25 ein deutliches Wachstum: Die Ersteintritte stiegen um 9 % gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Umsatz von über 26 Millionen Franken wurde erstmals das kumulierte Ergebnis der beiden Vorgängerunternehmen Bergbahnen Adelboden AG und Lenk Bergbahnen übertroffen. Auch der Start in die Sommersaison im Juni war erfolgreich: Die Ersteintritte legten um 65 % gegenüber dem schwachen Vorjahr und um 41 % gegenüber dem Fünfjahresschnitt zu, was die positive Entwicklung der Bergbahnen eindrucksvoll bestätigt. «Die BAL AG zieht für das erste Halbjahr 2025 eine durchwegs positive Bilanz. Dank Sonne satt und perfekten Schneesverhältnissen war der Winter 2024/25 sehr erfolgreich. Solche Wintersaisons sind die notwendige Grundlage für unsere Zukunft: Jeder Franken, den wir erwirtschaften, ermöglicht Investitionen in unsere Anlagen, Angebote und Berghäuser. Nach einem starken Start in die Sommersaison gehen wir mit Rückenwind in die zweite Jahreshälfte», betont Nicolas Vaclair, CEO der BAL AG.

Projekte & Ausblick

Zu den jüngsten Entwicklungen zählt die Eröffnung eines hindernisfreien Weges auf dem Lenker Talboden, der das Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen erweitert.

Mit dem neuen Masterplan Bike verfolgen Lenk-Simmental Tourismus, die Bergbahnen Adelboden-Lenk, Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg, in Kooperation mit der Firma VAST-Trails, und die Gemeinden eine gemeinsame Strategie zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Bike-Sommerangebots. In drei Zonen (Action, Technik & Bewegung) wird das Angebot bis 2035 etappenweise ausgebaut. Die Umsetzung startet 2026 mit dem Trail-Re-Design der Kernrouten. Planung, Bau, Unterhalt und Vermarktung erfolgen koordiniert und in enger Abstimmung.

Mit den „Wilden Wochen“ hat Lenk-Simmental Tourismus im Herbst ein authentisches und regional verankertes Kulinarik-Highlight geschaffen. Rund 14 Gastronomiebetriebe verwöhnen Gäste mehrere Wochen lang mit feinsten Wildküchen, liebevoll zubereitet aus besten lokalen Produkten.

Attraktive neue Angebote

Mit dem neu eröffneten Kulturhaus Lenk im ehemaligen Gemeindehaus neben dem Hotel Kreuz ist die Destination um ein attraktives und hochwertiges Angebot reicher: eine vielseitige MICE-Location für Workshops, Seminare zum Musizieren und kreativ werden. Gleichzeitig bereichert das vegetarische Pop-Up «LUH» in der Lenk Lodge das kulinarische Angebot und verwöhnt Gäste mit einfallsreichen und nachhaltigen Kreationen.

Lenk-Simmental Tourismus / Pressedienst

Kontakt

Lenk-Simmental Tourismus AG, Pressestelle: Eric Berset,
Tel. +41 33 736 32 43, e.berset@lenk-simmental.ch